

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58301
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b> 74
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	06.07.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	182,697
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,5

**Gesetzlicher Schutz**     **kein gesetzl. Schutz**     **kein gesetzlich geschütztes Biotop**     **Schutz nur teilweise**     **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	2	Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Graben in Ackerland, die Wasserfläche ist durch begleitende Gehölze verschattet und 1-3m breit, zur Gose hin aber ausgetrocknet. Wasserpflanzen sind nicht zu finden, in lichtreichen Bereichen kommen Wasserlinsen vor. Der längste Bereich ist mit Pflaumen bepflanzt, am kürzeren Bereich steht eine große Silberweide (16m), andere Bäume sind abgestorben (warum?). An der Ecke befindet sich eine Sperrmülldeponie, die z.T. abgebrannt wurde, wodurch zumindest einige der toten Bäume zu erklären sein können.  
Müllablagerungen, abgetötete Bäume, Verschattung und Nährstoffeintrag durch den benachbarten Intensivacker führen zu einer vermeidbaren Abwertung.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	em	Müllablagerungen (em)		
1	2			0 %
2	HEE	Einzelbaum (2000)		
1	3			0 %
2	HHS	Strauchhecke (2000)		
3	!	reich an Tot- oder Altholz (!)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Gose-Elbe-Schleife n Hch.-Osterath-Str		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Ackerland		
<b>Rechtswert (X)</b>	576766	<b>Hochwert (Y)</b>	5923771
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

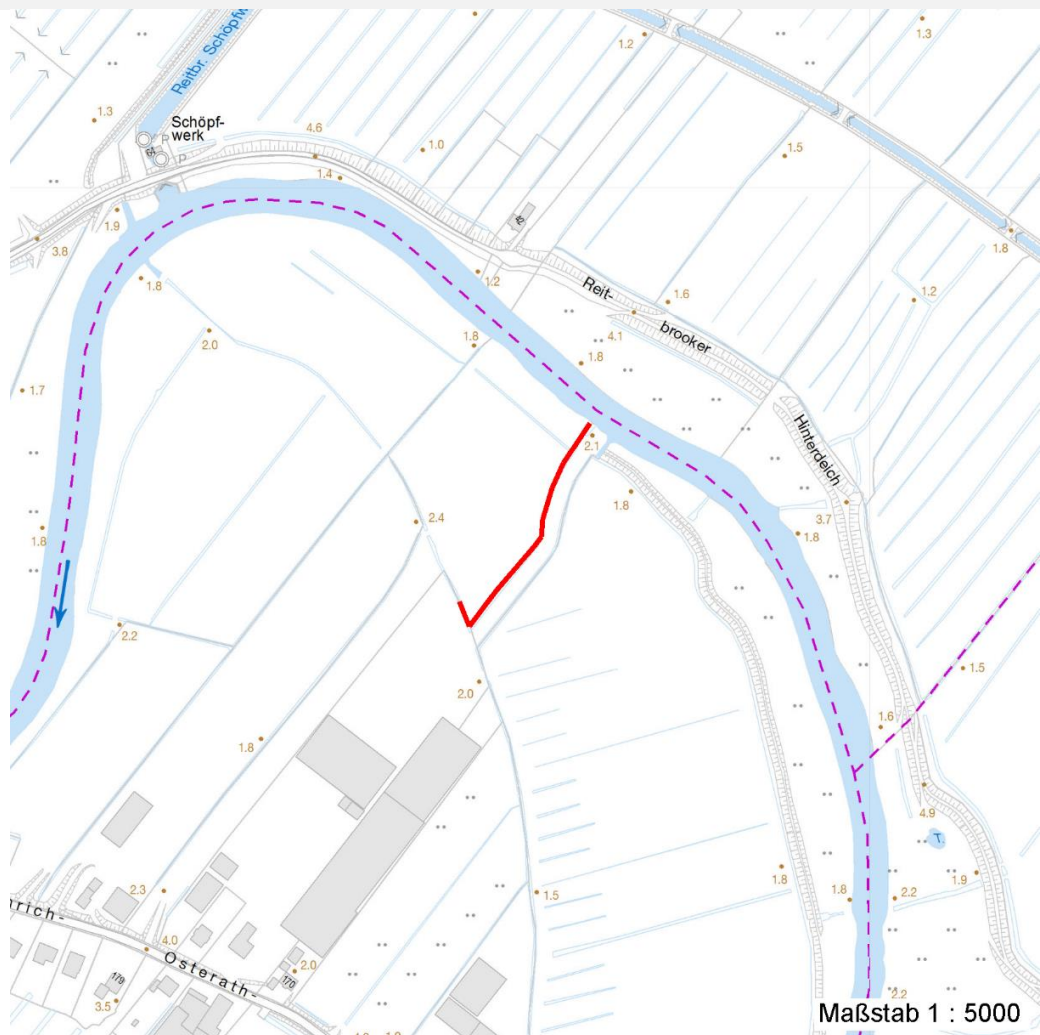
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58301	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b>	7624
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>	74
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	06.07.2004	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	182,697	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,5	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58301	79734	7622	275	01.08.2012	N	7624	10178
58301	58099	7622	63	01.09.1997	<	7624	10006

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6996	0	7622_219_060704_1.JPG	SW

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58301
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b> 74
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.07.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	182,697
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,5

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
Wertgesichtspunkte	Eutrophierung Sperrmüllablagerungen Verbrennen von Müll und Grabenrändern Starke negative Einflüsse von außen Artenarm Entwicklungspotenzial Teil eines größeren Biotopkomplexes Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für den Biotopverbund Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer Wassergebundene Insekten Kleinsäuger Heckenbrütende Vögel Amphibien
Maßnahmen	keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Erhaltung der Gräben - 4.22 Da das Gelände nicht öffentlich zugänglich ist, dürfte die Urheberschaft der Müllablagerungen und der Brandstiftung leicht zu ermitteln sein. -->Rechtliche Ahndung. Durch das Abbrennen und unterhalb der erkennbaren Abfälle können Problemstoffe vorhanden sein (abgestorbene Bäume!) --> Sanierung. Rückschnitt des Pflaumengehölzstreifens natürliche Dynamik zulassen - 3.3 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Extensive Grünlandnutzung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58301
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b> 74
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.07.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	182,697
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,5

## Foto

**Fotodatei** 7622\_219\_060704\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** Am Ende des linken Gehölzstreifens ist der Knick des Grabens nach rechts (d.h. NNW), dort ist auch die Sperrmüllablagung. Auch manche Pflaumen sind abgestorben. Der Graben befindet sich hier seitl.-unterhalb d. Gehölzstreifens, neben dem Ackerrain.

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung** SW

**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Müllablagungen (em)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	58301
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>219</b> 74
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				06.07.2004
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				182,697
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				5,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	-
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.70 m
Breite	1.80 m
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	schwachbräunlich
Geruch	-
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Zusätze - Btyp	se - eutroph, nährstoffbelastet

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																				
Alopecurus myosuroides (Acker-Fuchsschwanz)	7	X		-																3
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-																
Carex spec. (Segge)	7	X		-																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-																
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	X		-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	I		-																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-																
Rosa spec. (Rose)	7	X		-																
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	X		-																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58301
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7622 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	219 74
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.07.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	182,697
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1			
<b>Anzahl Arten</b>														13			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Einzelbaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HEE
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Strauchhecke (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HHS
- <b>Zusatz</b>	reich an Tot- oder Altholz (!)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein